

FTV - KONTAKT

14. Ausgabe Herbst 2019

Liebe Turnerinnen und Turner

DAS "Turnhighlight" des Jahres war zweifelsohne das ETF 2019 in Aarau. Unsere Fit & Fun-TurnerInnen haben mit 26.45 Punkten den wohlverdienten, grossartigen 84. Rang von 222 teilnehmenden Gruppen erkämpft.



Wir gratulieren euch ganz herzlich zum Super-Resultat!



Unseren gut besuchten Grillabend durften wir, wie immer, im Hüslenmoos durchführen. Der diesjährige Apéro ist von den Jubilarinnen und einem Jubilar mit einem runden und halbrunden Geburtstag spendiert und organisiert worden. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben. Auch das Gebrüderpaar aus der Innerschweiz war mit ihren Schwyzerörgeli wieder mit von der Partie. Den von den Anwesenden gespendeten Obolus nahmen die beiden Musikanten mit einem freudigen «Jutz» entgegen. Fröhlich und beschwingt haben wir uns in die »Turn-Sommerpause« verabschiedet.

Ich verweise auf die nachfolgenden Berichte unserer weiteren Anlässe und danke den Schreibenden ganz herzlich.

Da unsere GV bevorsteht, bin ich nicht traurig, dass ich diesmal nicht so viel zu «berichten» habe. 😊

Bis dahin wünsche ich euch schöne Herbsttage und grüsse alle recht herzlich.

Erna Müller

Eidgenössisches Turnfest (ETF) 2019 in Aarau

Unter dem Motto «Aarau bewegt die Schweiz» wurde an zwei Wochenenden geturnt, gespielt, mitgefiebert und gefeiert. Das ETF wird alle sechs Jahre durchgeführt. (2025 in Lausanne) Es wurden zahlreiche Helfer und Helferinnen gesucht und aufgebeten. Brigitte, Esther und Rosmarie leisteten Einsätze in der Anmeldezentrale, welche vom Turnverband LU/OW/NW unter der Leitung von Ursi Bucher top geführt wurde. Rosmarie und Brigitte standen zusätzlich als



Wettkampfrichter F&F im Einsatz. Viele schöne Kontakte und Begegnungen bereicherten diesen freiwilligen Einsatz.

Das Fit & Fun Team, bestehend aus 7 Frauen und 2 Männern vom MTVE, bestritt die 6 Aufgaben mit vollem Einsatz in «Rohr» am Freitag-Nachmittag, 21. Juni 2019. Die Technik stimmte, das Glück war leider nicht ganz auf unserer Seite... und doch sind wir mit der Schlussnote zufrieden:

3-teiliger Vereinswettkampf
Stärkeklasse 4, Frauen/Männer
Note 26.45,
84. Rang von 222 rangierten Vereinen

Die Schlachtenbummlerinnen vom FTVE haben die WettkämpferInnen tatkräftig angefeuert und unterstützt.

Das gemeinsame Nachtessen im Städtchen Aarau und die Unterkunft in Unterengstringen krönten den ersten ETF-Tag. Am Samstag-Vormittag marschierten wir zusammen mit 4500 Mitwirkenden am Festumzug mit. Die einstudierte Choreographie unseres Turnverbandes (200 Ti/Tu) animierte die Zuschauer zum Mitmachen.

In der Festmeile feierten wir uns und das gigantische ETF

2019. So lange gearbeitet - viel zu schnell vorbei. Wir sind Fit und haben Fun. Für Hans-Jörg war es das letzte ETF und auch sein letzter Wettkampf mit Fit & Fun! Danke Hans-Jörg.



Am Sonntag zeigte die Gym Aktive plus aus unserem Turnverband eine Vorführung an der Schlussfeier. Unsere Turnerin Maria Bannwart war eine der Teilnehmerinnen.

An dieser Stelle danke ich:

- . allen aktiven Turnerinnen und Turnern für den grossartigen Einsatz und die Kameradschaft
- . allen Schlachtenbummlerinnen des FTVE
- . all denjenigen, die uns in Gedanken unterstützt haben.

Brigitte Kägi, techn. Leiterin



Outdoor Event vom 2. Juli 2019 im Schloss Meggenhorn

Am Dienstag, 2. Juli 2019, verbrachten wir den warmen und sonnigen Sommerabend beim Schloss Meggenhorn. Das Schloss Bistro öffnete seine Tür für uns Turnerinnen.

Bis zum Eindunkeln genossen wir die gemütliche Atmosphäre bei einem Glas Wein oder einem kühl servierten «Schloss Eistee». Während den zwei Stunden wurden wir von einem charmanten Kellner bedient.

Der Vereinskasse danken wir für die Übernahme der Bistro-Miete.

Brigitte Kägi, techn. Leiterin

2-tägige FTVE-Reise ins Lavaux/Montreux, 31.08. und 01.09.2019

Pünktlich um 06.45h versammelte sich eine bunte Schar Turnerinnen mit vollgepackten Rucksäcken am Bahnhof in Emmenbrücke... man musste nur dem Geplapper folgen. Im Zug bemerkten wir aber, dass jemand fehlte. Die liebe Beatrix war noch im Pyjama zu Hause und hat sich in der Zeit getäuscht. Sie reiste nun alleine unserer Gruppe hinterher. In Lutry, nach einem Kaffeestopp am See, nahmen wir dann das verlorene Schaf in unsere Gruppe auf.



Gemütlich gings nun steil bergauf in die Rebberge des Lavaux etwas oberhalb des Genfersees. Einige brauchten schon ein «Hudeli», um die Schweisstropfen abzuwischen, aber der prächtige Ausblick über den See war jede Schweissperle wert. Man sieht erst hier, wie unwegsam und steil das Gelände ist und mit wieviel Mühe, Kraft und Arbeit die Weinlese verbunden ist.

Kurz vor der Weindegustation im «Caveau des Vignerons» stiessen unsere zwei Gspändli, die Duscheks, welche von Lutry mit dem Schiff anreisen, wieder zu uns, um den Rest der Wanderung gemeinsam mit uns «durchzustehen». Im Weinkeller degustierten wir drei verschiedene Weine mit Salami, Käse und Brot...mmhh - das tat so gut! Dies wurde natürlich mit einem Turnerklatsch verdankt. Die Verköstigung gab uns nun den gewissen «Pfupf» und fröhlich ging die Wanderung bei praller Sonne und Hitze weiter.



Ab und zu mussten wir natürlich auch die süssen Trauben versuchen und wir waren der Meinung, man könnte sie jetzt ernten. Bei dem wunderbaren Panorama musste man immer wieder die Kamera zücken. Herrlich! Von Rivaz bis in unsere Herberge in Montreux gings dann per Zug und Bus weiter. Nach Zimmerbezug wurde die Zwischenzeit zum Znacht mit einem Schwumm im See, Apéro oder Spaziergang am See genossen. Nach dem feinen Znacht genossen wir an der Seepromenade einen Schlummerbecher/Kaffee und wer noch nicht ins Bett wollte, der suchte vergebens ein noch offenes Lokal für einen weiteren Schlummerbecher. Dann hiess es halt ab ins Bett und «pfusid guet».



Zum Frühstück wurde das Geburtstagskind Margrit mit einem «Margritlikuchen» inklusiv etwas lädierten Kerzli überrascht... Brigitte gab sich wirklich Mühe, diese ganz durch die Hitze zu bringen. Nach dem Frühstück frisch gestärkt, erwarteten uns schon die zwei Stadtführerinnen Slavka und Marianne in Montreux. In zwei Gruppen verteilt, gings dann kreuz und quer, rauf und runter durch Montreux. Viel Interessantes durften wir vom Waadtland und rund um den Genfersee erfahren. So haben wir z.B. nicht gewusst, dass das eigentliche Dorf Montreux oberhalb des Sees liegt und nur durch den Tourismus und den Bauboom zwischen 1880 und 1905 85 Hotels mit 7000 Betten entstanden ist. Heute sind nur noch 18 Hotels geöffnet. Auch wurden in den 30er-Jahren Autorennen durch Montreux durchgeführt und ein Wasserflugzeug der Aquilla Airway von South Hampton nach Montreux landete während 1.5 Jahren regelmässig mit tosendem Krach im Genfersee. Wir bestaunten im Hotel Eden

Palace den Belle Époque Frühstückssaal mit seinen wunderbaren Stucks und den bunten Glasfenstern... man konnte sich schon vorstellen, wie die feine Gesellschaft in ihren ausladenden, schönen Roben hier etwas steif an den Tischen sassen. Auch schauten wir kurz vorbei, wo Emil Steinberger und Freddie Mercury gewohnt haben und nach vielen Informationen mehr endete die Führung bei unserer Herberge. Etwas durstig und hungrig füllten wir unsere Bäuche nochmals mit etwas Feinem an der Promenade, bevor unsere Reise weiter ging.

Frisch gestärkt reisten wir am Nachmittag mit dem gebuchten Golden Pass Zug von Montreux nach Château-d'Oex – Gstaad – Zweisimmen – Bern – Emmenbrücke. Gerne hätten wir bei dieser Panoramafahrt unsere Kehlen etwas geölt, aber da war nix im Zug, kein Restaurant, kein Automat. So ging es halt mit trockenen Kehlen weiter. Nach einer langen Zugfahrt mit guten Gesprächen und witzigen Episoden sind wir müde, aber gesund und glücklich wieder heimgekehrt.

Liebe Brigitte, ganz ganz vielen Dank für die tolle Organisation und die zwei schönen Tage... In Gedanken hörst du sicher unseren Turnerklatsch!!

Bericht: Anita Pfister



Übrigens: Mehr Fotos zu unseren Anlässen findet ihr jeweils auf unserer Homepage www.ftvemmenstrand.ch unter der Rubrik «Bilder»! Schaut doch mal rein!

**Vereinsreise 2020 «Wien»
19.-22. September 2020
Trix Sager und Lydia Huber nehmen gerne deine Anmeldung entgegen und stehen
auch für Fragen zur Verfügung.**

Bitte in der Agenda vormerken:

**Generalversammlung
Dienstag, 19. November 2019, 19.30 Uhr
Rest. Prélude (ehemals Gersag)**

**Weihnachtsfeier
Dienstag, 17. Dezember 2019, 19.30 Uhr
Rest. Nylon 7 (ehemals Viscosi)
ACHTUNG! Vor dem Restaurant stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Bitte im
Parkhaus Kino Maxx oder beim Bahnhof parkieren oder mit ÖV anreisen.
(Anmeldung an der GV oder an Monika La Colla bis spätestens 10.12.2019!)**

Die nächste Ausgabe des FTV-Kontakts erscheint ca. Ende Mai/Anfang Juni 2020. Beiträge nimmt gerne entgegen: Monika La Colla (m.la-colla@bluewin.ch).